

Der Vereinsvorsitzende Peter Reizlein schrieb nach dem Arbeitseinsatz an die Vereinsmitglieder:

Am vergangenen Sonnabend haben wir bei bestem Wetter und guter Verpflegung unseren regelmäßigen Arbeitseinsatz durchgeführt. Frau Mielenz hat Kaffee, Tee und selbstgebackene Muffins mitgebracht, Frau Bendin stellte Kekse und Kaffee bereit und meine Frau hat einen Kartoffeleintopf mit Bockwürsten gekocht.

Wir waren in der Spitze 7 Mitglieder zzgl. unseres „Stammgastes“ Herrn Hallier. Wir haben uns auf die Fläche vom Eingang des Friedhofes bis zum Südeingang konzentriert und folgende Arbeiten erledigt:

- Wasser abgestellt
- Bänke in die Kirche getragen
- Regenrinnen und Dachkehlen bei Sakristei und Südeingang vom Laub und „Kompost“ befreit
- Bäume beschnitten
- Laub geharkt und Totholz beräumt

Die Stimmung war sehr gut und das Ergebnis ist sehenswert. Es wurden etwa 22 unentgeltliche Arbeitsstunden für „unsere Kirche“ geleistet. Zusammen mit den bereits durchgeführten Arbeitseinsätzen sowie dem „gelbe-Tonne-Dienst“ in diesem Jahr kommen wir auf rd. 80 Arbeitsstunden in 2017.

Leider gibt es seit dem Tod von Herrn Fischer kein „Team Fischer“ mit jeweils 3-4 Helfern. Zudem konnten wir trotz 3wöchiger Werbung an unserem Straßenschild keine weiteren Bewohner neben Herrn Hallier „hinter dem Ofen hervorlocken“.